

# Regierungsratsbeschluss

vom 5. Juli 2022

Nr. 2022/1109

## Neue Beurteilungsinstrumente im Schuleingangsbereich (1. Zyklus)

---

### 1. Erwägungen

Mit RRB Nr. 2018/1391 vom 3. September 2018 wurden für die Erprobung neuer Beurteilungsinstrumente im Schuleingangsbereich (1. Zyklus) für zwei Jahre fünf Modellschulen eingesetzt. Mit RRB Nr. 2020/892 vom 16. Juni 2020 wurde die Erprobung der neuen Beurteilungsinstrumente um zwei weitere Schuljahre verlängert.

Die fünf Modellschulen haben in den beiden Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im 1. Zyklus Möglichkeiten für eine neue Beurteilung erprobt, Erfahrungen gesammelt und Erkenntnisse gewonnen. Daraus entstand die neue Beurteilung für den 1. Zyklus, bei welcher sich der Unterricht stark an der Entwicklung der Kinder orientiert und vor allem zu Beginn fächerübergreifend organisiert und gestaltet wird. Der Lehrplan des Kantons Solothurn beinhaltet neun entwicklungsorientierte Zugänge und zeigt auf, wie an der Entwicklung und dem Lernen des Kindes im 1. Zyklus angeknüpft werden kann. Nebst den entwicklungsorientierten Zugängen sind neu überfachliche Kompetenzen Inhalt des Lehrplans. Im Kindergarten wird mit den entwicklungsorientierten Zugängen vom jeweiligen Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler ausgegangen und bis zum Ende des Zyklus, in der zweiten Klasse der Primarschule, eine Beurteilung der zu erreichenden Grundansprüche in den Fachbereichen möglich. Diese Leistung wird neu in einer Bewertung im Zeugnis ohne Noten, dafür mit «teilweise erreicht», «erreicht», «teilweise übertroffen» für die Fächer Deutsch und Mathematik ausgewiesen. Zudem werden im 1. Zyklus die überfachlichen Kompetenzen an den jährlichen Standortgesprächen besprochen und die Aussagen im verbindlichen «Kurzprotokoll des Standortgesprächs 1. Zyklus» schriftlich festgehalten. Die Standortgespräche finden zwischen November und Mitte Mai statt.

Die neue Beurteilung für den 1. Zyklus wurde den Schulleitungen erstmals in regionalen Veranstaltungen im Juni 2021 vorgestellt. Digitale Weiterbildungsanlässe des Instituts Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) mit 800 beteiligten Lehrpersonen fanden im Winter 2021/2022 statt. Die flächendeckende Einführung der neuen Beurteilung im 1. Zyklus sollte gestaffelt auf das Schuljahr 2022/2023 beziehungsweise 2023/2024 für die 2. Klassen erfolgen.

Gemäss Schreiben von Landammann Dr. Remo Ankli vom 20. Mai 2022 wird zur Entlastung der Schulen die flächendeckende Einführung um ein Jahr auf das Schuljahr 2023/2024 beziehungsweise 2024/2025 für die 2. Klassen verschoben. Die Modellschulen können jedoch im Schuljahr 2022/2023 «nach neu» weiterfahren. Weitere Schulen, die auf das Schuljahr 2022/2023 mit der neuen Beurteilung für den 1. Zyklus beginnen wollen, haben dies mit Beschluss der kommunalen Aufsichtsbehörden zu entscheiden und hatten ihren Entscheid bis zum 30. Juni 2022 der zuständigen Fachperson Schulqualität im Volksschulamt zu melden.

## 2. Beschluss

- 2.1 Die Modellschulen führen die neue Beurteilung weiter und wenden die neuen Beurteilungsinstrumente im Eingangsbereich (1. Zyklus) im Schuljahr 2022/2023 an.
- 2.2 Schulen, welche sich mit Beschluss der kommunalen Aufsichtsbehörde für die neue Beurteilung im 1. Zyklus entschieden haben, wenden die neuen Beurteilungsinstrumente im Eingangsbereich (1. Zyklus) im Schuljahr 2022/2023 an.
- 2.3 Die flächendeckende Einführung der Beurteilung im 1. Zyklus erfolgt auf das Schuljahr 2023/2024. Das Laufbahnreglement wird auf diesen Zeitpunkt angepasst.
- 2.4 Das Volksschulamt stellt den Schulen die Unterlagen der neuen Beurteilungsinstrumente via Lehreroffice zur Verfügung.



Andreas Eng  
Staatschreiber

## Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, GK, DK, DT  
 Volksschulamt (5) Wa, az, eac, bra, SB  
 Gemeinderat Balsthal, Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident, Goldgasse 13, 4710 Balsthal  
 Vorstand Schulverband Bucheggberg, Verena Meyer-Burckhard, Gemeindepräsidentin, Brüggenstrasse 22, 4583 Mühledorf  
 Stadtrat Olten, Nils Loeffel, Stadtrat, Dornacherstrasse 1, 4600 Olten  
 Zweckverband Gemeinsame Schule Unterleberberg GSU, Pascale von Roll-Füeg, Präsidentin Jurastrasse 6, 4524 Günsberg  
 Vorstand Kreisschule HOEK, Stefan Kappeler, Kreisschulpräsident HOEK, Lindenweg 2, 4566 Kriegstetten  
 René Hermann, Gesamtschulleiter, Hölzlistrasse 1, 4710 Balsthal  
 Martin Müller, Schulleiter Schulverband Bucheggberg, Diessbachstrasse 9, 3253 Schnottwil  
 Regina Keller, Schulleiterin Lüterkofen, Sportweg 4b, 4571 Lüterkofen  
 Thomas Küng, Direktionsleiter Schulen Olten, Dornacherstrasse 1, 4603 Olten  
 Friderike Triebel, Schulleiterin Schulhaus Hübeli, Munzingerplatz 10, 4603 Olten  
 Stefan Liechti, Gesamtschulleiter Gemeinsame Schule Unterleberberg, GSU, Schulhausstrasse 22, 4535 Hubersdorf  
 Silvia Wilms-Steiner, Schulleiterin Riedholz, Schulhausweg 2, 4533 Riedholz  
 Martin Keller, Schulleiter Günsberg, Schulhausstrasse 8, 4524 Günsberg  
 Andreas von Felten, Schulleiter Kreisschule HOEK, Schulhausstrasse 16, 4566 Kriegstetten  
 Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO), Roland Misteli, Geschäftsstelle, Hauptbahnhofstrasse 55, 4500 Solothurn  
 Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Solothurn (VSL SO), Adrian van der Floe, Präsident, Schöllerstrasse 1 4552 Derendingen  
 Schulleiterinnen und Schulleiter des Kanton Solothurns via Plattform SObildung, Volksschulamt